

Unsere Schule führt den Namen des Berliner Domprobst Bernhard Lichtenberg, der in den Jahren des Nationalsozialismus sein Leben für das jüdische Volk einsetzte und auf dem Transport in das Konzentrationslager Dachau verstarb.

Die Katholische Schule Bernhard Lichtenberg ist eine staatlich anerkannte private Grundschule (Klassen 1-6). Schulträger ist das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin. Das in den Jahren 1967 bis 1970 errichtete Schulgebäude liegt mitten im Spekte-Grünzug am Hohenzollernring, unweit des Rathauses Spandau. Die pavillonartig aufgelockerte Anlage trägt dazu bei, für Lehrer und Schüler eine freundliche Atmosphäre zu schaffen.

Es besuchen etwa 340 Kinder unsere Einrichtung, die Schule ist zweizügig, d.h. es gibt jeweils zwei 1. bis 6. Klassen.

Die Schule verfügt über eine reichhaltig ausgestattete Sporthalle, einen Raum für Naturwissenschaften, über weitere Fachräume und einen Schulhof mit Spiel- und Sportanlagen. Gleichzeitig stehen den Kindern ein Raum der Stille und ein Computerraum zur Verfügung.

Die Schule betreut die Kinder von 7:30 – 13:30 Uhr, danach schließt sich eine ergänzende Betreuung im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebes bis maximal 18:00 Uhr an. Eine Frühbetreuung ab 6:00 Uhr ist bei Bedarf möglich.

Der Einzugsbereich der Schule ist relativ groß. Die Schüler kommen nicht nur aus dem Bezirk Spandau, sondern auch aus den Randgebieten benachbarter Bezirke und Orte.

Das Unterrichts- und Erziehungsprogramm orientiert sich unter Beachtung der staatlichen Rahmenpläne an der kirchlichen Rahmenschulordnung für das Erzbistum Berlin. Religion ist ordentliches Lehrfach. Der Fremdsprachenunterricht wird ab Klasse 3 im Fach Englisch erteilt.

Die Schule sieht ihren wesentlichen Auftrag nicht allein in der Wissensvermittlung, vielmehr wird eine ganzheitliche Erziehung auf der Grundlage christlicher Werte unter Mithilfe der Eltern gefördert. Sie pflegt daher einen engen Kontakt zu den Eltern. Regelmäßige Informationen, Elternabende und das Gremium des Elternrats sind hierfür wichtige Säulen.

Ein reges Schulleben – Sommerfest, Herbstfest, Patronatsfest, Gottesdienste, adventliche Besinnung, Projektstage, Klassenreisen und sportliche Wettkämpfe – schafft für alle immer wieder Möglichkeiten, aktiv daran teilzunehmen und das Zusammenleben zu pflegen.